

# Pressebericht:

Frankenhain will Energiedorf werden

in Zeiten des Klimawandels und der Naturkatastrophen wird deutlich, dass auf vielfältigen Ebenen Maßnahmen getroffen werden müssen, die kurz- und langfristig wirken um schlimmeres zu verhindern.

Genau das will jetzt die Projektgruppe „Energiedorf Frankenhain“ tun und mit der Installation eines Nahwärmenetzes im Ortsteil Frankenhain beginnen. Um alle Einwohner anzusprechen und mitgestalten zu lassen, soll eine Genossenschaft gegründet werden, welche dieses Vorhaben umsetzt. Neben der digitalen Infrastruktur ist vor allem ein umweltfreundliches und gesundes Wohnen gefragt. Dazu bietet eine Nahwärmeversorgung mit einer CO<sub>2</sub> neutralen und vor allem feinstaubfreier Wärmerversorgung die beste Basis. Die Zeiten wo in jedem Gebäude eigene Brennstellen für die Gebäudewärme nötig waren können so beendet werden.

Die Projektgruppe Energiedorf Frankenhain beginnt hier nicht bei Null, in den letzten Wochen und Monaten wurde sich tatkräftig mit anderen Energiedörfern ausgetauscht und Fachvorträge wahrgenommen. Nach dem positiven politischen Mandat des Ortsbeirates, ein solches Vorhaben zu pilotieren, wurden die ersten Informationen den Bewohnerinnen und Bewohnern von Frankenhain in einem Dorfbrief mitgeteilt. Weitere Bürgerinformationen sollen folgen. Wer direkte Informationen haben möchte kann sich direkt an die Projektmitglieder wenden, oder eine Mail an [energie@frankenhain.info](mailto:energie@frankenhain.info) senden.

Auf der homepage von Frankenhain: <http://energiesiedorf.frankenhain.info>, wird ebenfalls fortlaufend über das Projekt informiert.



Von rechts: Robert Bambey, Wolfgang Schäfer, Dr. Michael Sonnekalb, Armin Happel, Harald Gömpel, Thomas Fischer, Frank Bruchholz,  
es fehlt: Arno Dörr